



**UMKEHR**  
*ist der schnellste Schritt voran.*

*C.S.Lewis*

**GEMEINDEBRIEF**

August | September | Oktober 2018

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Gressow-Friedrichshagen



## Auf ein Wort...

Liebe Leser,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Für viele Menschen in unserem Land ist das auch Reisezeit. Und wir alle wissen: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Pannen geschehen ja auch mit modernen Hilfsmitteln! Nicht immer ist das Navi fit genug - ich erinnere mich an eine Winterreise in Franken, wo wir mit resoluter Stimme aus dem Cockpit aufgefordert wurden, JETZT links abzubiegen. Da war aber nur ein verschneites Feld (und nicht mal ein Feldweg...).

Man sollte also auch den scheinbar fachmännischen Rat selbst prüfen an Hand der Tatsachen!

Unsere Reise durch das Leben bietet ähnliche Abenteuer. Jeder Mensch, den wir näher kennen lernen, jede Entscheidung, die wir treffen, jeder Streit, jeder Tag führt uns in irgendeine Richtung. Wir gehen diese Wege manchmal bewusst, oft auch völlig unbewusst. Es gibt Menschen, die erst nach Jahren bemerken, wo sie im Leben hin gekommen sind. Meist bedauern sie dann das, was schief lief. Das passiert, obwohl sie ja die ganze Zeit dabei waren. Tragisch ist das.

GOTT wünscht sich genau das nicht für uns. In seinem Wort sagt er uns seine Absichten ganz klar: „ICH weiß wohl, welche Ziele ich mit euch habe: ICH will euch Zukunft und Hoffnung geben!“ (Jesaja)

Jesus sagt von sich selbst, dass ER der Weg ist, der uns zum Vater im Himmel führt. (Johannesevangelium)

Dann wäre für uns Christen das Ziel unseres Lebens, dass wir auf Seinem Weg wieder zu Ihm zurückkehren? Oh, oh, da sind wir aber ganz schön vom Weg abgekommen, fürchte ich. Und das ist auch ganz verständlich, es gibt so viele Angebote, Wichtigkeiten, Ablenkungen - und alles scheint

irgendwie richtig zu sein und macht Spaß.

Wer sich ehrlich nach Gott richten möchte, der kann schnell erkennen, was falsch ist - darüber steht vieles in der Bibel, dem Navi der Christen. „Kehrt um von euren falschen Wegen und glaubt an die gute Nachricht von Jesus“, sagt Johannes der Täufer. Martin Luther nannte das „Buße“ und bezeichnete diese Lebenswende als „ein fröhlich Ding“.

Wenn man nun aber gar nicht umkehren möchte? Wenn der eingeschlagene Weg nun der selbst gewählte ist und bleiben soll? Auch dafür hat die Bibel eine Aussage: „Gott krümmt den Weg der Menschen, die nichts von Ihm wissen wollen. Dann kehren sie doch um zu Ihm.“ (Psalm)

Zwingt Gott uns also dazu, ihm zu folgen? Ist das dann nicht wie Fernsteuerung?

Nein, wohl kaum. Es gibt ja viele Menschen, die ohne Gott scheinbar sehr gut leben. Wir kennen das gut. Die Bibel redet hier eher vom Nicht-Loslassen eines Vaters, der auf sein Kind wartet.

„Umkehr ist der schnellste Schritt voran.“, sagt Clive Staples Lewis, ein bekannter irischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler des 19./20. Jhdts. Er ist vor allem bekannt für seine Kinderbuchserie „Die Chroniken von Narnia“. Lange Jahre war er bekennender Atheist und fand erst spät zum Glauben an Jesus. Viele seiner späteren Bücher handeln davon, dass er seine eigene Umkehr zu Gott als den glücklichsten Schritt seines Lebens sah.

Offenbar hat er das erlebt (was auch in unserer Kirchengemeinde viele Menschen bezeugen können): Umkehren ist möglich. Neues Leben und gute Wege von Gott können gefunden werden.

Mut zum Suchen wünscht Ihnen

Käte Wischeropp



## **Sonntag Exaudi in Gressow: Herr, höre meine Stimme**

Das Motto dieses schönen Mai-Sonntags war in Gressow ganz pur zu erleben: Die Stimme der Orgel schwieg nämlich nach einem kläglichen Versuch... Nun merken wir es alle, es wird Zeit für eine Restaurierung! Die Anträge sind längst alle geschrieben, die Finanzierung steht (nicht zuletzt dank einer größeren privaten Spendensumme - wir danken Herrn Reemtsma und Herrn Kinder). Im Winter wird unsere Orgel in Gressow „behandelt“ und wir freuen uns auf Besserung! Und bis dahin singen wir weiter, wie es das Gesangbuch sagt „mit Herzen, Mund und Händen“.

## **Orgel aktuell**

Der Fördermittelbescheid ist nun eingetroffen. Bis Ende August soll vom Orgelbauunternehmen ein Zeitplan der Abarbeitung erstellt werden. Gleichzeitig mit der Orgel wird auch die Elektrik in der Kirche erneuert und ausgebaut.

## **Freitreppe Friedrichshagen**

Die Bauarbeiten beginnen am 12.7. Schwerpunkt ist der Bau der fehlenden Freitreppe (Zugang zur Kirche von der Straße aus) und die dazu gehörigen Torbögen. Der ver-

bleibende Teil des vorhandenen Geldes wird für die Trockensteinmauer rund um die Kirche verwendet.

Demnächst erreichen Sie die jährlichen **Kirchengeldbriefe**. Wie in jedem Jahr freuen wir uns, wenn die Arbeit hier in unseren Dörfern finanziell unterstützt wird.

Sie erhalten dieses Schreiben, weil Sie Glied unserer Gemeinde sind. Vielleicht nehmen Sie aus Altersgründen nicht mehr so rege an unserem Gemeindeleben teil. Vielleicht kommen Sie regelmäßig dazu und haben eine gute Vorstellung von den Dingen, die hier eben auch Geld kosten.

Wie auch immer Ihr Hintergrund ist: Wir freuen uns natürlich über Geld, das gern gegeben wird. Wer nicht?! ABER: Sie müssen nichts geben, denn auch da nehmen wir die Bibel ganz ernst, die vom „fröhlichen Geben“ spricht.

Und vielleicht kommen Sie ja auch einmal selbst vorbei (um zu sehen, wofür Ihr Geld verwendet wird... :-)) Herzlichen Dank!

## **Zu danken haben wir auch**

Fa. Wendt aus Grevesmühlen für das neue Garagentor in Friedrichshagen. Super!



## Sommerfest

Diese Zeilen erreichten uns per mail: *Hallo, Jens, noch einmal vielen Dank für die freundliche Aufnahme bei eurem Sommerfest. War ein schöner Tag mit euch. Es grüßt euch aus dem Niedersächsischen Familie Lahmann.* Und für alle, die den letzten Gemeindebrief noch vor sich haben: Familie Hoffmann von Seite 10 (Milchkannenfoto hinten!) war auch zu Gast!

Viele freundliche Leute fanden sich auf der Wiese hinter dem Freizeitheim ein. Manche Familie blieb den ganzen Nachmittag, nicht zuletzt wegen der abenteuerlichen Preise aus der Tombola! Wir trafen neue (s.o.) und alte Bekannte, auch Freunde aus unseren Nachbargemeinden. Das Schöne: Jeder fand doch den einen oder anderen Gesprächspartner im Zelt oder an der Kirche.

Das Rasentrecker-Rennen konnten die Friedrichshäger für sich entscheiden: Ulf Nienkarken erhielt den Wanderpokal der Kirchengemeinde für ein Jahr. Herzlichen Glückwunsch! Übrigens wurde auch das selbst gebraute Bier der Männer ausgeschenkt. Und gelobt!

## Kindercamp

„Könnte mein Kind denn auch teilnehmen? Wir sind so gar nicht kirchlich.“ Diese Frage wurde im Vorfeld des Abenteuercamps nicht nur ein Mal gestellt. Unsere Antwort

ist dann immer: „Für uns ist das kein Problem. Jeder kann gern teilnehmen! Aber vielleicht haben Sie ja ein Problem, wenn das Kind nach Hause kommt und *Halleluja* singt?“

Noch immer haben viele Menschen Berührungsängste gegenüber kirchlichem Leben. Aber: Für ihr Kind sind sie bereit, diese Grenze zu überschreiten. Und das ist doch super! Im Übrigen waren *Die Rächer vom Sherwood Forest* schwer damit beschäftigt, ein Dorf der Gerechtigkeit zu bauen. Sie stellten fest, dass es viel leichter ist, auf andere Leute zu schimpfen als selbstlos und ehrlich miteinander zu leben.

Wen es interessiert: Die Mädchen schnitten im Bogenschießen gar nicht so schlecht ab!

## Seniorenausflug

Mit 17 Leuten waren die Senioren der Kirchengemeinde unterwegs nach Rostock, um die Marienkirche zu erobern. Das war ein ergiebiges Programm; es gab sooo viel zu sehen und nicht zuletzt begeisterte die berühmte Uhr aus dem Mittelalter alle Techniker.

Kantor Benjamin Jäger erklärte uns die Orgel (zu der ca 60 Stufen erstiegen werden mussten!) und spielte extra für uns eine wunderbare Musik! Der Marientreff sorgte anschließend für das leibliche Wohl. Ein schöner Tag!



Open Doors, Kalkheim

## **Russland:**

Ausländische christliche Studenten gerieten vor Kurzem ins Visier der Behörden, weil sie in Filmaufnahmen von Gottesdiensten im Internet zu sehen waren. Die staatlichen Autoritäten beriefen sich dabei auf das sogenannte „Anti-Missions-Gesetz“, das vor zwei Jahren verabschiedet wurde und alle „missionarischen Aktivitäten“ außerhalb registrierter Kirchengebäude verbietet.

Nach diesem Gesetz Angeklagte können zu Geld- und bis zu sechs-jährigen Gefängnisstrafen verurteilt werden; Ausländern droht die Abschiebung.

Kürzlich wurde zwei afrikanischen Studenten aus einer Pfingstgemeinde im Verwaltungsbezirk Nischni Nowgorod eine Geldstrafe auferlegt und sie wurden angewiesen, das Land zu verlassen. Ihre Kirche „Jesus Embassy“ musste ebenfalls ein Bußgeld bezahlen. Verantwortlich für diese und ähnliche Fälle in der Region ist der russische Geheimdienst FSB, die Nachfolgeorganisation des KGB.

„Die Anklagen wegen illegaler missionarischer Tätigkeit sind völlig unrechtmäßig“, äußerte Vladimir Ozolin, ein Anwalt, der den Verband russischer Pfingstgemeinden vertritt,

gegenüber dem Nachrichtendienst Forum 18. „Ich will hoffen, dass diese Fälle auf Dummheit der ‚Siloviki‘ [Sicherheitskräfte] zurückzuführen sind; ansonsten würde dies die Autorität Russlands in der internationalen Gemeinschaft erheblich untergraben.“ Russland gehört nicht zu den 50 Ländern auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors, zählt aber zum erweiterten Kreis der Länder, die unter Beobachtung stehen, weil es auch dort Anfeindungen und Restriktionen gegen Christen gibt. Die Regierung betrachtet Gemein-den außerhalb der Russisch-Orthodoxen Kirche als westliche Spione. Es ist wahrscheinlich, dass sie von den Behörden in Zukunft noch stärker überwacht und eingeschränkt werden, als dies bereits geschieht.

Doch während die russische Führung die Weitergabe des Evangeliums beschränken möchte, nutzten über 400 Gemeinden im Land die Fußballweltmeisterschaft, um Menschen zum Glauben an Jesus einzuladen: Sie bieten eine Übertragung der Spiele in ihren Räumlichkeiten an und verteilen dort auch biblische Schriften.



# Herzlich willkommen

## : zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde.

### *Kindergottesdienst:*

Vor der Predigt gehen die Kinder zu ihrer Verkündigung.

*Abendmahl:* mit Oblate und Wein, Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

*Segnung* und persönliche Fürbitte sind unsere Möglichkeit, nach jedem Gottesdienst vor dem Altar „sichtbare“ Gemeinschaft mit Gott und miteinander zu erleben. Auch Gebet für Kranke wird hier angeboten.

### im August

- 5.8. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 12.8. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 19.8. 10 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn**, Kirche Gressow  
Mit Kinder- und Familiensegnung!
- 26.8. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl

### im September

- 2.9. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Taufe
- 9.9. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- Samstag, 15.9. 13.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank**,  
Kirche Friedrichshagen. Mehr dazu Seite 11
- 23.9. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 30.9. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst

### im Oktober

- 7.10. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 14.10. 10 Uhr Kirche Gressow
- 21.10. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl  
Ab 9 Uhr Apfelpresse auf dem Hof! Mehr dazu Seite 11.
- 28.10. 10 Uhr Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 31.10. Filmabend im Pfarrhaus Gressow um 19.30 Uhr



**:Seniorenachmittag** am 20.9. | 18.10. immer um 15 Uhr  
im Pfarrhaus Gressow. Andacht, Thema, Kaffeetafel

**:Hauskreis: Miteinander glauben und leben lernen** an allen Dienstagen  
während der Schulwochen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow

**:Vertiefendes Bibelgespräch** immer am 1. Dienstag des Monats  
bei Fam. Holger Hanf, Friedrichshagen um 19.30 Uhr

**:Chor** montags um 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Kinder, Kinder...



& Teens

HEREINSPAZIERT

TEENS

ins Pfarrhaus Gressow

Montag	Chor um 19 Uhr. Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Kindernachmittag * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kinderclub 5 bis 7 Jahre
Mittwoch	Neuer Fußballtreff ab 1. Klasse ab September, vermutlich mit den Wendorfern zusammen. Interessenten bitte melden!
Donnerstag	16 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen 17 Kinderchor, ab 4 Jahre: Singen, Üben, Spaß haben.
Sonnabend	Die Konfis treffen sich meist am letzten Sonnabend des Monats. 10 Uhr bis 15.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow.
Sonntag	*Kindergottesdienst immer in Gressow (dazu bitte den Gottesdienstplan lesen!) *Familiengottesdienst 1x im Monat: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt's immer Kirchenkaffee!



**: EXTRAS für junge Leute**

**19.8. Segnungsgottesdienst** zum Schulbeginn, Kirche Gressow:  
Jeder kann kommen und sich eine Extraportion Kraft abholen für das neue Schuljahr! Kirchenkuchen gibts auch!

**18.9. Drachenfest** um 16 Uhr in Gressow. Start auf dem Pfarrhof.  
Bitte flugfähige Drachen mitbringen!

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



## So erreichen Sie uns:

### **Ev.-Luth. Pfarramt und Beerdigungen über**

Pastor Dirk Heske

Pfarrweg 3, 23996 Hohen Viecheln

\* T 038423-54845

F -54950

e-mail: hohen-viecheln@elkm.de

### **Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien**

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

Grevesmühlener Str. 15 \* 23968 Gressow

\* T 03841-616227

e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

### **Kirchengemeinderat**

Holger Hanf \* Dorfstr. 7 \* 23966 Friedrichshagen \* 03841-616633

e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

### **Friedhöfe/Grabstellen**

Friedrichshagen:

Fam. Jörg Hanf, Meierstorf: 03841-616476

Gressow:

Ingo Oldenburg, Gressow: 03841-616256

### **Friedhofsverwaltung**

Grit Behrsing-Siebert, Domstraße 16, 18273 Güstrow, 03843-4656131

### **Kontoverbindungen:**

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

- Kirchengemeinde

DE 95 5206 0410 0005 3803 40

- Freizeitheim

DE 42 5206 0410 0105 3803 40

- Kirchengeldkonto

DE 35 5206 0410 3706 4381 48

- Achtung! Korrigierte Kontoverbindung!

Förderverein Kirche Friedrichshagen e.V.

DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Spenden für das Gehalt des Gemeindepädagogen bitte auf das Konto der Kirchengemeinde, Vermerk „Gemeindepädagoge“.

Herzlichen Dank!





# Gottes Segen zum Geburtstag

Diese Informationen  
sind aus Gründen des Datenschutzes  
leider nur in der  
Papierversion zu sehen.  
Diese erhalten Sie  
im Pfarrhaus Gressow und in  
unseren Kirchen.



Aber meine Seele soll sich freuen des HERRN und fröhlich sein über seine Hilfe.

Psalm 35,9

Ps 28,7 Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen.



**Der Buß- und Betttag** wird traditionell nur noch in Sachsen als Feiertag angesehen. In früheren Jahren wurde der Tag variabel ausgelobt und erst seit Ende des 19. Jahrhunderts einigte man sich in der evangelischen Kirche auf die Festlegung des Buß- und Betttags auf den Mittwoch vor dem Totensonntag. Entsprechend lässt sich kein exaktes Datum festlegen. Fest steht, dass der Buß- und Betttag stets zwischen dem 16. und dem 22. November stattfindet.

### **Wofür steht der Buß- und Betttag?**

Die Tradition des Buß- und Betttags lässt sich bis in die Antike zurückverfolgen. Tage der Buße im Sinne eines Überdenkens seiner Taten und einer Besinnung waren und sind nicht zwingend an den christlichen Glauben gebunden.

Nach dem Wegfall der so genannten Quatembertage, an denen an vier Terminen im Jahr gefastet wurde, fand 1532 auf Anordnung des damaligen Kaisers der erste Betttag statt. 1878 existierten gleich 47 Bußtage, die auf 24 unterschiedliche Daten fielen. 28 deutsche Länder hatten unterschiedliche Vorstellung hinsichtlich des genauen Termins und erst 1934 wurde der Buß- und Betttag zum gesetzlich einheitlichen Feiertag für ganz Deutschland.

Es folgten unterschiedliche Regelungen, sowohl in der DDR als

auch in der Bundesrepublik, wobei ab 1981 die gesamte Bundesrepublik einen Feiertag festlegte und nach der Wiedervereinigung auch die neuen Bundesländer mitzogen.

### **Abschaffung des Buß- und Bettags**

als einheitlicher Feiertag:

1994 wurde der Buß- und Betttag abgeschafft, um die Arbeitgeber zu entlasten. Seitens der damaligen Bundesregierung sollte die Mehrarbeit der Arbeitnehmer für eine Finanzierung der zuvor eingeführten Pflegeversicherung führen. Mehrere Anläufe für eine Wiedereinführung scheiterten.

In Bayern ist der Buß- und Betttag schulfrei, jedoch werden Lehrer nicht von ihrer Arbeit freigestellt, sondern legen einen so genannten „pädagogischen Tag“ zum Zweck der Weiterbildung ein.

Manche Bundesländer haben am Buß- und Betttag auch besondere Regelungen hinsichtlich Tanzveranstaltungen, doch lassen sich keine speziellen Rituale oder Feierlichkeiten an diesem Tag ausmachen.

Auch in unserer Kirche gibt es in manchen Gemeinden am Buß- und Betttag Andachten, Gebetstreffen und andere Veranstaltungen.

Vielleicht sollten wir hier bei uns damit beginnen, den vergessenen Feiertag mit dem abschreckenden Namen neu zu entdecken? Siehe Titelseite...



## **Konzert in der Kirche Friedrichshagen**

**17.08.** Konzert mit „Suoni dorati“ aus Weimar: Sopran, Orgel und Trompete. Empfehlenswert!

**20.09.** um 19 Uhr Filmabend in der Kirche Friedrichshagen "Starke Stücke": *Welcome to Norway* von Rune Denstad Langlo.

Komödie um einen Hotelier, der sein marodes Hotel durch die Aufnahme von Flüchtlingen retten will. Nicht vorbereitet ist Primus auf die diplomatischen Verwicklungen, die nun auf ihn lauern: Christen weigern sich mit Arabern, Sunniten mit Schiiten das Zimmer zu teilen. Der optimistische, aber etwas vorlaute Abedi erweist sich als unverzichtbarer Vermittler und wird für den Einzelgänger Primus schnell zum ständigen Begleiter. Verwicklungen der Kulturen sind vorprogrammiert...

## **Erntedankfest am Samstag, dem 15.9.**

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest so wie immer und doch ganz anders: Gemeinsam mit dem Erntefest der Gemeinde Plüschow.

Wir beginnen um 13 Uhr mit einem bunten, fröhlichen Familiengottesdienst in der Kirche Friedrichshagen. Danach geht es weiter mit einem abwechslungsreichen Programm in Plüschow, rund um die Remise. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag.

## **Apfelpresse am Sonntag, 21.10.**

In der Hoffnung auf eine gute Apfelernte haben wir die Satower Mosterei für Sonntag, den 21.10. auf den Hof des Freizeitheims in Friedrichshagen bestellt. **Von 8-14 Uhr** wird dort gepresst. Der Vorteil in diesem Jahr: Man kann seine Äpfel deponieren, zum Gottesdienst gehen und dann den Saft mitnehmen... Wie immer bitten wir um Anmeldung, damit wir besser koordinieren können. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!

## **Filmabend am Reformationstag**

Herzlich willkommen zu einem musikalischen Film im Pfarrhaus Gressow: 31.10. um 19.30 Uhr. Nein, Sie SOLLN nicht am Feiertag auch noch wieder irgendwohin gehen... Aber Viele von uns sehen abends ja doch fern. Warum wollen wir das nicht einmal gemeinsam tun? Eine Couch, Getränke und Knabberzeug und ein Film, über den man im Anschluss noch sprechen kann (nicht muss), sind das Angebot. Eintritt frei.

Ausblick 



# Sommerfest



Unser



2018